

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 23. November 2019

«Moskau Einfach!» von Micha Lewinsky eröffnet die 55. Solothurner Filmtage 2020

Der Spielfilm «Moskau Einfach!» von Micha Lewinsky eröffnet am 22. Januar 2020 die 55. Solothurner Filmtage. Zur feierlichen Weltpremiere werden der Regisseur und seine Hauptdarstellerinnen und -darsteller Philippe Graber, Miriam Stein und Michael Maertens statterwartet. Ehrengast der Eröffnungsfeier ist Bundesrat Alain Berset.

Fast auf den Tag genau vor 30 Jahren, am 24. November 1989, präsentierten der damalige Nationalrat Moritz Leuenberger und die damalige Ständerätin Josi Meier den Bericht ihrer PUK, der Parlamentarischen Untersuchungskommission zum Justizministerium und den Geheimdiensten. Die Öffentlichkeit erfuhr, dass die Bundespolizei rund 700'000 Personen und Organisationen wegen Verdachts auf «unschweizerisches Verhalten» willkürlich überwacht hatte.

Nun nimmt sich Micha Lewinsky («Nichts passiert», «Die Standesbeamtin», «Der Freund») diesem brisanten Kapitel der jüngsten Schweizer Geschichte an. «Moskau Einfach!» erzählt die Geschichte eines Polizisten, der im Herbst 1989 und unmittelbar vor dem Fall der Berliner Mauer im Zürcher Schauspielhaus eingeschleust wird, um Informationen zu sammeln. Doch den Schnüffler plagten Zweifel.

Anita Hugi, Direktorin der Solothurner Filmtage: «Micha Lewinsky zeigt einmal mehr ein untrügliches Gespür für gute Geschichten und grosses Talent für präzises und gewitztes Erzählen. ‚Moskau Einfach!‘ ist dabei Vieles in einem: Sittengemälde, Politsatire und Geschichtslektion zugleich. Ich freue mich sehr, die Solothurner Filmtage mit einem Film zu lancieren, der Kunst und Politik ebenso verknüpft wie in Frage stellt und der mit dem gewagten Zugriff einer Komödie an ein dunkles Kapitel der Schweiz erinnert, das uns heute mehr denn je betrifft: die Überwachung all unserer Lebensbereiche.» Micha Lewinsky ergänzt: «Die Geschichte von damals ist aktueller denn je. Heute schreiben wir ja unsere Fichen oft selber und stellen sie freiwillig ins Netz. Was mit den persönlichen Daten aus sozialen Netzwerken alles passieren kann, wird gern vergessen. Deshalb finde ich es wichtig, an die Fichenaffäre und ihre Konsequenzen zu erinnern».

«Moskau Einfach!» ist eine Produktion von Langfilm («Die letzte Pointe»). Philippe Graber («Der Freund») spielt den Polizisten Viktor Schuler, Mike Müller («Der Bestatter») verkörpert dessen Chef Marogg, Miriam Stein («Gotthard») die Schauspielerinnen Odile und der Wiener Burgtheaterschauspieler Michael Maertens den Theaterregisseur Heymann. Regisseur, Cast und Crew werden zur Weltpremiere in Solothurn erwartet. «Moskau Einfach!» startet am 13. Februar 2020 im Verleih von Vinca Film in den Deutschschweizer Kinos.

Ehrengast des Eröffnungsabends der 55. Solothurner Filmtage ist Bundesrat Alain Berset, der sich in seiner Rede an rund 900 Gäste aus der Schweizer Filmbranche, Kultur, Politik und Wirtschaft wenden wird.

Auf den Eröffnungsfilm folgt in der zweiten Abendhälfte ein Auftaktkonzert der Band «Puts Marie», Gewinner des Wettbewerbs Best Swiss Video Clip 2019.

Die 55. Solothurner Filmtage finden vom 22. bis 29. Januar 2020 statt.

Das komplette Festivalprogramm wird am 12. Dezember 2019 vorgestellt.

Auskünfte

Ursula Pfander, Medienattachée
E presse@solothurnerfilmtage.ch
T +41 79 628 22 71